

Antisemitische Äußerungen bei muslimischen Schülern

Beitrag von „MrGriffin“ vom 19. Oktober 2011 08:52

Ich finde es auch gut, dass du auf diese Aussage reagieren möchtest. Leider ignorieren viele Lehrer solche Aussagen und machen einfach mit ihrem Unterricht weiter.

Da die Aussage vor der gesamten Klasse getätigt wurde, würde ich es auch vor der ganzen Klasse thematisieren.

Ich würde den Schüler für seine Aussage nicht bestrafen, denn er gibt ja nur wieder, was die Gesellschaft (Familie, Medien oder wer auch immer) ihm in den Kopf gepflanzt haben. Ich würde ihn Stellung dazu beziehen lassen, wie er zu solch einer Aussage kommt. Vermutlich wird es ja irgendeinen religiösen Hintergrund haben... in etwa, dass die Juden Jesus umgebracht haben.

Ich würde das zum Anlass nehmen, um generell über Diskriminierungen zu sprechen.

Dass man keinen Menschen aufgrund seiner Herkunft, seines Glaubens, usw. mit irgendwelchen Attributen versehen sollte. Gerade ihn als Türken wird das interessieren, da sich der Rassismus in Deutschland primär gegen Moslems richtet. Ich sehe immer wieder, wie wenig die Menschen verstehen, wie oft diese Menschen hier in Deutschland tagtäglich diskriminiert werden.

Meine Erfahrung hat gezeigt, dass auch schon in der 8. Klasse die SuS sehr an diesem Thema interessiert sind. In diesem Zusammenhang erläutere ich dann auch, woher unsere Schimpfwörter kommen (Itaker, Kanacke, Neger, Zigeuner, usw.) und was für eine ursprüngliche Bedeutung sie einmal hatten. Viele türkische Jugendliche wissen z.B. selbst nicht, dass das Wort Kanacke eine Beleidigung inzwischen ist.

Ich hatte letztes Schuljahr einige Stunden zu diesem Thema im Deutschunterricht gemacht, weil sich das Thema ergeben hatte und war sehr überrascht, wie sehr alle daran interessiert waren.